



Winterroggen 2025

Winterroggen

	Seite
Hybridroggen	
KWS Emphor	58
KWS Receptor	59
KWS Rotor	60
KWS Serafino	61
KWS Tayo	62
SU Erling	63
SU Karlsson	64
SU Performer	65
SU Perspectiv	66
Populationsroggen	
Dukato	67
SU Bebop	68
Grünschnittroggen	
Bernburger Futterroggen	69
Protector	70

BSA-Einstufung / Standortempfehlung: Winterroggen

Sorte	Seite	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Halmknicken	Mehltau	Rhynchosporium	Braunrost	Mutterkorn	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2	Rohprotein
Hybridroggen																	
KWS Emphor	58	5	5	4	-	4	4	(2)	5	4	3	6	6	6	9	9	3
KWS Receptor	59	5	5	4	-	6	5	4	4	7	4	7	6	4	7	8	3
KWS Rotor*	60	(6)	(5)	(4)	-	(4)	(5)	-	(3)	(5)	(4)	(8)	(6)	(5)	(9)	(9)	(4)
KWS Serafino	61	5	5	5	-	6	6	3	4	6	3	6	6	5	7	7	4
KWS Tayo	62	5	5	4	-	4	4	4	4	5	4	6	6	6	8	8	3
SU Erling	63	5	5	4	-	4	4	-	4	4	5	7	6	5	9	9	5
SU Karlsson	64	5	5	5	-	4	6	-	4	4	4	6	7	6	8	8	5
SU Performer	65	5	5	4	-	6	6	4	5	5	6	8	4	5	7	7	4
SU Perspectiv	66	5	5	4	-	4	6	3	4	5	5	6	5	6	8	8	5
Populationsroggen																	
Dukato	67	4	5	6	-	4	-	-	5	5	3	5	3	5	3	2	5
SU Bebop	68	5	5	6	-	6	6	-	5	4	3	6	3	5	3	3	5

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2024 / */()Züchterangaben

Sorte	Hektolitergewicht		Frühsaat	Spätsaat	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Betrieb mit Organik
	Fallzahl							
Hybridroggen								
KWS Emphor	5	8	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■ ■	■ ■
KWS Receptor	5	7	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■
KWS Rotor	-	(8)	■ ■ ■	■ ■	■ ■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■
KWS Serafino	5	8	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■
KWS Tayo	5	7	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■
SU Erling	5	7	■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■
SU Karlsson	6	7	○	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■
SU Performer	5	8	■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■
SU Perspectiv	5	7	■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■
Populationsroggen								
Dukato	-	5	■ ■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■
SU Bebop	5	6	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Sorte	Seite	Ährenschwächen			Auswinterung		Halmknicken					Rohproteingehalt				
		Reife	Pflanzenlänge		Lager		Mehltau	Rhynchosporium	Braunrost	Mutterkorn		Massebildung n. Veg.beg.	Trockenmasseertrag	TS Gehalt bei Ernte	Bestandsdichte	
Grünschnittroggen																
Bernburger Futterroggen	69	-	-	(5)	-	(5)	-	-	-	-	-	(5)	(5)	(5)	(5)	-
Protector	70	-	-	5	-	7	-	-	-	-	-	5	6	6	5	-

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2024 / */()Züchterangaben

KWS Emphor

Hybridroggen

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / KWS Getreide

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung

2024

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■ ■	leichte Böden	■ ■ ■
Spätsaateignung	■ ■	gute Böden	■ ■ ■
Anbau nach Mais	■ ■	schwere Böden	■ ■ ■
Mulchsaat	■ ■ ■	Betriebe mit Organik	■ ■
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■ ■ ■

Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Emphor hat eine einzigartige Kombination aus erstklassiger Mutterkornabwehr auf höchstem Kornertragsniveau. Gleichzeitig überzeugt die Sorte mit einer hohen Trockentoleranz, guter Braunrostabwehr und Standfestigkeit.

Stärkere Pollenbildung: durch PollenPLUS® verbesserte und robuste Widerstandsfähigkeit gegen Mutterkorn. 100 % Hybridsaatgut.

Amtliche Sortenprüfung

Auch KWS Emphor präsentierte im ersten Prüffahr hohe bis sehr hohe Kornerträge, trotz Braunrostbefalls. Die Widerstandsfähigkeit gegen die weiteren relevanten Blattkrankheiten im Winterroggen sind durchschnittlich. In der Mutterkornresistenz gehört die Züchtung zu den besten Kandidaten im Sortiment.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	-	-	105
	V	-	-	106
Brandenburg	D-Süd	-	-	106
Sachsen-Anhalt				

Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
früh	10.09.-20.09.	bis 180	bis 160	bis 160
normal	21.09.-30.09.	bis 210	bis 200	bis 200
spät	bis 15.10.	bis 250	bis 250	bis 250
anzustrebende Bestandsdichte				
Ähren/m²		400-500	400-500	400-500

Düngung* kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Veg.Beginn	BBCH	21-25	40-80	30-80	40-70
Schossen	BBCH	29-32	70-80	70-80	70-80
Ährengabe	BBCH				

Wachstumsreglerbedarf*

BBCH 31/32	0,8-1,5 l/ha CCC 720 + 0,2-0,25 l/ha Moddus
oder	0,3-0,4 kg/ha Prodax
BBCH 37/39	0,3-0,5 l/ha Medax Top
oder	0,2-0,3 l/ha Moddus

Fungizidintensität*

Braunrost als Leitkrankheit im Roggen beachten.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA		
Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Lager	4
	Halmknicken	4
Anfälligkeit für	Mehltau*	2
	Rhynchosporium	5
	Braunrost	4
	Mutterkorn	3
Qualität und Ertrag	Bestandesdichte	6
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	9
	Kornertrag Stufe 2	9
	Hektolitergewicht	5
	Fallzahl	8
	Rohproteingehalt	3

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ -geeignet ■ ■ -gut geeignet ■ ■ ■ -sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / KWS Getreide

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung

2019 EU

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
Frühsaatteignung	■■■	leichte Böden	■■■	früh	10.09.-20.09.	bis 180	bis 160	bis 160
Spätsaatteignung	■■■	gute Böden	■■■	normal	21.09.-30.09.	bis 210	bis 200	bis 200
Anbau nach Mais	■■■	schwere Böden	■■■	spät	bis 15.10.	bis 250	bis 250	bis 250
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■■					
Trockentoleranz				anzustrebende Bestandsdichte				
				Ähren/m²		400-500	400-500	400-500

Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Receptor passt immer und überzeugt durch sehr gute Erträge. Außerdem punktet die Sorte mit einer starken Mutterkornabwehr und guten Resistenz gegen Rhynchosporium. Die Standfestigkeit der Sorte sollte abgesichert werden.

Stärkere Pollenbildung: durch PollenPLUS® verbesserte und robuste Widerstandsfähigkeit gegen Mutterkorn. 100 % Hybridsaatgut.

Amtliche Sortenprüfung

KWS Receptor zeigte in den letzten drei Prüffahren meist durchschnittliche Kornerträge auf den DSüd-Standorten. Auf den V- und Löß-Standorten liegen diese im mittleren bis höheren Bereich. Bei der Blattgesundheit von KWS Receptor sollte auf Braunrost und Rhynchosporium geachtet werden. Das Mutterkornrisiko ist mittel bis gering. Die Fallzahl ist tendenziell hoch. Die Standfestigkeit reicht nicht immer aus.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	100	103	104
	V	103	103	106
Brandenburg	D-Süd	103	102	100
Sachsen-Anhalt				

Düngung kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Veg.Beginn	BBCH	21-25	40-80	30-80	40-70
Schossen	BBCH	29-32	70-80	70-80	70-80
Ährengabe	BBCH				

Wachstumsreglerbedarf

BBCH 31/32 0,8-1,5 l/ha CCC 720 + 0,2-0,25 l/ha Moddus

oder 0,35-0,5 kg/ha Prodax

BBCH 37/39 0,3-0,5 l/ha Medax Top

oder 0,2-0,3 l/ha Moddus

Fungizidintensität

Braunrost als Leitkrankheit im Roggen beachten.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Lager	6
	Halmknicken	5
Anfälligkeit für	Mehltau	4
	Rhynchosporium	4
	Braunrost	7
	Mutterkorn	4
Qualität und Ertrag	Bestandesdichte	7
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	4
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	8
	Hektolitergewicht	5
	Fallzahl	7
	Rohproteingehalt	3

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ geeignet ■■ gut geeignet ■■■ sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2023

KWS Rotor

Hybridroggen

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / KWS Getreide

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung

2021 EU

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung ■■	leichte Böden ■■■
Spätsaateignung ■■	gute Böden ■■■
Anbau nach Mais ■■	schwere Böden ■■■
Mulchsaat ■■	Betriebe mit Organik ■■
Auswinterungsneigung gering	Trockentoleranz ■■■

Züchtereigene Sorteneinstufung

KWS Rotor überzeugt mit starken Kornerträgen und ansprechenden Qualitäten. Die gute Standfestigkeit und Gesundheit runden das Sortenprofil ab.

Stärkere Pollenbildung: durch PollenPLUS® verbesserte und robuste Widerstandsfähigkeit gegen Mutterkorn. 100 % Hybridsaatgut.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2022	2023	2024
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Aussaat Kö/m^2	Lö	V	D
früh 10.09.-20.09.	bis 180	bis 160	bis 160
normal 21.09.-30.09.	bis 210	bis 210	bis 210
spät bis 15.10.	bis 250	bis 250	bis 250
anzustrebende Bestandsdichte			
Ähren/ m^2	400-500	400-500	400-500

Düngung* kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Veg.Beginn BBCH 21-25	40-80	30-80	40-70
Schossen BBCH 29-32	70-80	70-80	70-80
Ährengabe BBCH -	-	-	-

Wachstumsreglerbedarf gering-mittel

BBCH 31/32 0,8-1,5 l/ha CCC 720 + 0,2-0,25 l/ha Moddus

oder 0,3-0,4 kg/ha Prodax

BBCH 37/39 0,3-0,5 l/ha Medax Top

oder 0,2-0,3 l/ha Moddus

Fungizidintensität

Braunrost als Leitkrankheit im Roggen beachten.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben*	6
	Reife*	5
	Pflanzenlänge*	4
	Lager*	4
	Halmknicken*	5
Anfälligkeit für	Mehltau*	-
	Rhynchosporium*	3
	Braunrost*	5
	Mutterkorn*	4
Qualität und Ertrag	Bestandesdichte*	8
	Kornzahl/Ähre*	6
	Tausendkornmasse*	5
	Kornertrag Stufe 1*	9
	Kornertrag Stufe 2*	9
	Hektolitergewicht*	-
	Fallzahl*	8
	Rohproteingehalt*	4

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2023

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / KWS Getreide

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung

2017 EU

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung	Aussaat Kö/m²	Lö	V	D
Frühsaateneignung	■ ■ leichte Böden	früh 10.09.-20.09.	bis 180	bis 160	bis 160
Spätsaateneignung	■ ■ ■ gute Böden	normal 21.09.-30.09.	bis 210	bis 200	bis 200
Anbau nach Mais	■ ■ ■ schwere Böden	spät bis 15.10.	bis 250	bis 250	bis 250
Mulchsaat	■ ■ ■ Betriebe mit Organik				
Auswinterungsneigung	Trockentoleranz ■ ■ ■				
		anzustrebende Bestandsdichte			
		Ähren/m²	400-500	400-500	400-500

Züchtereigene Sorteneinstufung

KWS Serafino ist eine Sorte mit hohem Kornertragspotential auf den niederschlagsarmen Böden mit erstklassiger Mutterkornabwehr. Gleichzeitig ist KWS Serafino blattgesund und weist eine gute Abwehrleistung gegen Fusarien auf.

Stärkere Pollenbildung: durch PollenPLUS® verbesserte und robuste Widerstandsfähigkeit gegen Mutterkorn.
100 % Hybridsaatgut.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Düngung* kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Veg.Beginn BBCH 21-25	40-80	30-80	40-70
Schossen BBCH 29-32	70-80	70-80	70-80
Ährengabe BBCH -	-	-	-

Wachstumsreglerbedarf

BBCH 31/32 0,8-1,5 l/ha CCC 720 + 0,2-0,25 l/ha Moddus

oder 0,35-0,5 kg/ha Prodax

BBCH 37/39 0,3-0,5 l/ha Medax Top

oder 0,2-0,3 l/ha Moddus

Fungizidintensität

Braunrost als Leitkrankheit im Roggen beachten.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2022	2023	2024
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	5
	Lager	6
	Halmknicken	6
Anfälligkeit für	Mehltau	3
	Rhynchosporium	4
	Braunrost	6
	Mutterkorn	3
Qualität und Ertrag	Bestandesdichte	6
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	7
	Hektolitergewicht	5
	Fallzahl	8
	Rohproteingehalt	4

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ -geeignet ■ ■ -gut geeignet ■ ■ ■ -sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2023

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / KWS Getreide

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung 2020

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung ■■	leichte Böden ■■
Spätsaateignung ■■	gute Böden ■■■
Anbau nach Mais ■■	schwere Böden ■■■
Mulchsaat ■■	Betriebe mit Organik ■■
Auswinterungsneigung	Trockentoleranz ■■

Züchtereigene Sorteneinstufung

KWS Tayo steht für Ertragsstärke der Extraklasse. Dies hat die Sorte mehrjährig in den Landessortenversuchen bewiesen. Die ausgezeichnete Halmstabilität und das erstklassige Gesundheitsprofil runden das Sortenprofil ab.

Stärkere Pollenbildung: durch PollenPLUS® verbesserte und robuste Widerstandsfähigkeit gegen Mutterkorn. 100 % Hybridsaatgut.

Amtliche Sortenprüfung

KWS Tayo zeigte sehr hohe Erträge in allen Anbaubereichen und in beiden Intensitätsstufen. Die Standfestigkeit ist mittel, bei einer mittleren bis geringen Anfälligkeit für Mutterkorn. Die Blattgesundheit erreicht ein annähernd mittleres Niveau, jedoch ist auf Braunrost zu achten. Die Fallzahlen sind tendenziell hoch.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	103	102	103
Thüringen	V	104	105	104
Brandenburg	D-Süd	105	107	105
Sachsen-Anhalt				

Aussaat kg/m^2	Lö	V	D
früh 10.09.-20.09.	bis 180	bis 160	bis 160
normal 21.09.-30.09.	bis 210	bis 200	bis 200
spät bis 15.10.	bis 250	bis 250	bis 250
anzustrebende Bestandsdichte			
Ähren/ m^2	400-500	400-500	400-500

Düngung* $\text{kgN}/\text{ha incl.Nmin}$	Lö	V	D
Veg.Beginn BBCH 21-25	40-80	30-80	40-70
Schossen BBCH 29-32	70-80	70-80	70-80
Ährengabe BBCH -	-	-	-

Wachstumsreglerbedarf*	mittel
BBCH 31/32 0,8-1,5 l/ha CCC 720 + 0,2-0,25 l/ha Moddus	
oder 0,3-0,4 kg/ha Prodax	
BBCH 37/39 0,3-0,5 l/ha Medax Top	
oder 0,2-0,3 l/ha Moddus	

Fungizidintensität*

Braunrost als Leitkrankheit im Roggen beachten

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA	
Wachstum/Neigung	Ährenschieben 5
	Reife 5
	Pflanzenlänge 4
	Lager 4
	Halmknicken 4
Anfälligkeit für	Mehltau 4
	Rhynchosporium 4
	Braunrost 5
	Mutterkorn 4
Qualität und Ertrag	Bestandesdichte 6
	Kornzahl/Ähre 6
	Tausendkornmasse 6
	Kornertrag Stufe 1 8
	Kornertrag Stufe 2 8
	Hektolitergewicht 5
	Fallzahl 7
	Rohproteingehalt 3

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2023

Züchter/Züchtervertrieb: HYBRO Saatzucht GmbH/ Saaten-Union GmbH

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung 2024

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■	leichte Böden	■■
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■
Anbau nach Mais	■■■	schwere Böden	■■■
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■■
Auswinterungsneigung		Trockentoleranz	■■

Züchtereigene Sorteneinstufung

SU Erling ist eine Höchstertragsneuzulassung aus dem Jahr 2024. SU Erling kombiniert den sehr hohen Korn-ertrag mit einer kürzeren Pflanzenlänge und guter Stand-festigkeit. Gleichzeitig bringt die Sorte auch eine gute Krankheitsresistenz und eine herausragende Qualität mit. SU Erling zeigte außerdem den höchsten Rohprotein-ertrag jemals.

Amtliche Sortenprüfung

SU Erling startete in den LSV mit sehr hohen Erträgen auf allen Standorten und in beiden Intensitätsstufen. Das Mutterkornrisiko ist mittel einzustufen, das Risiko für Blattkrankheiten und Lager ist eher gering.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	-	-	109
	V	-	-	106
Thüringen	D-Süd	-	-	107
Brandenburg				
Sachsen-Anhalt				

Aussaat Kö/m²		Lö	V	D
früh	10.09.-20.09.	160-190	160-190	140-160
normal	21.09.-30.09.	190-220	190-220	190-220
spät	bis 15.10.	220-260	220-260	220-260

anzustrebende Bestandsdichte				
Ähren/m²		550-600	550-600	550-600

Düngung* kgN/ha incl.Nmin			Lö	V	D
Veg.Beginn	BBCH	21-23	110	110	110
Schossen	BBCH	-	-	-	-
Ährengabe	BBCH	37-39	40	40	40

Wachstumsreglerbedarf* mittel

BBCH 31/32 0,7 l/ha CCC + 0,2 l/ha Moddus

BBCH 39/49 0,3 l/ha Camp. E

Fungizidintensität*

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA	
Wachstum/Neigung	Ährenschieben 5
	Reife 5
	Pflanzenlänge 4
	Lager 4
	Halmknicken 4
Anfälligkeit für	Mehltau -
	Rhynchosporium 4
	Braunrost 4
	Mutterkorn 5
Qualität und Ertrag	Bestandesdichte 7
	Kornzahl/Ähre 6
	Tausendkornmasse 5
	Kornertrag Stufe 1 9
	Kornertrag Stufe 2 9
	Hektolitergewicht 5
	Fallzahl 7
	Rohproteingehalt 5

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2023

Züchter/Züchtervertrieb: HYBRO Saatzucht GmbH / Saaten-Union GmbH

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung 2023

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	○ leichte Böden ■■■
Spätsaateignung	■■■ gute Böden ■■■
Anbau nach Mais	■■■ schwere Böden ■■■
Mulchsaat	■■■ Betriebe mit Organik ■■
Auswinterungsneigung	Trockentoleranz ■■■

Züchtereigene Sorteneinstufung

SU Karlsson kombiniert hohes Ertragspotenzial mit mittlerer Pflanzenhöhe und guter Standfestigkeit, sowie guter Resistenzausstattung. Gleichzeitig hat die Sorte die besondere Kombination aus höchstem Rohproteingehalt mit guter Fallzahl. In der Praxis zeigt sich die Sorte sehr wüchsig.

Amtliche Sortenprüfung

SU Karlsson ermöglichte in den zwei Prüffahren auf den D-Süd- und V-Standorten sehr hohe Kornerträge. Auf den Löß-Standorten waren diese auf mittlerem bis sehr hohem Niveau. Lager und Halmknicken können stärker auftreten. Die Blattgesundheit und die Widerstandsfähigkeit gegen Mutterkorn sind bisher, mit Ausnahme von Rhynchosporium, als durchschnittlich bis leicht überdurchschnittlich zu benennen.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	-	98	109
Thüringen	V	-	108	107
Brandenburg	D-Süd	-	106	104
Sachsen-Anhalt				

Aussaat	Kö/m²	Lö	V	D
früh	10.09.-20.09.	160-190	160-190	140-160
normal	21.09.-10.10.	190-220	190-220	190-220
spät	ab 11.10.	220-260	220-260	220-260

anzustrebende Bestandsdichte

Ähren/m²	550-600	550-600	550-600
----------	---------	---------	---------

Düngung*	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Veg.Beginn	BBCH 21-23	110	110	110
Schossen	BBCH -	-	-	-
Ährengabe	BBCH 37-39	40	40	40

Wachstumsreglerbedarf*

mittel

BBCH 31-32 0,7 l/ha CCC + 0,2 l/ha Moddus

BBCH 39-49 0,3 l/ha Camp. E

Fungizidintensität*

nach Befallslage evtl. Rostbehandlung notwendig

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	5
	Lager	4
	Halmknicken	6
Anfälligkeit für	Mehltau	-
	Rhynchosporium	4
	Braunrost	4
	Mutterkorn	4
Qualität und Ertrag	Bestandesdichte	6
	Kornzahl/Ähre	7
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	8
	Kornertrag Stufe 2	8
	Hektolitergewicht	6
	Fallzahl	7
	Rohproteingehalt	5

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2023

SU Performer

Hybridroggen

Züchter/Züchtervertrieb: HYBRO Saatzucht GmbH / Saaten-Union GmbH

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung 2013

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung	Aussaat Kö/m²	Lö	V	D
Frühsaateneignung	■ leichte Böden	früh 10.09.-20.09.	160-190	160-190	140-160
Spätsaateneignung	■■■ gute Böden	normal 21.09.-10.10.	190-220	190-220	190-220
Anbau nach Mais	■■■ schwere Böden	spät ab 11.10	220-260	220-260	220-260
Mulchsaat	■■■ Betriebe mit Organik				
Auswinterungsneigung	Trockentoleranz				
		anzustrebende Bestandsdichte			
		Ähren/m²	550-600	550-600	550-600

Züchtereigene Sorteneinstufung

SU Performer ist der zuverlässige Partner eines jeden Hybridroggenanbauers, auch im Ökoanbau. Flexible Nutzung als Körner- bzw. GPS-Roggen. Außerordentliche Ertrags- und Fallzahlstabilität.

Düngung*	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Veg.Beginn	BBCH 21-23	110	110	110
Schossen	BBCH -	-	-	-
Ährengabe	BBCH 37-39	40	40	40

Wachstumsreglerbedarf*

BBCH 31-32 0,7 l/ha CCC + 0,2 l/ha Moddus

BBCH 39-49 0,3 l/ha Camp. E

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Fungizidintensität*

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2022	2023	2024
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Lager	6
	Halmknicken	6
Anfälligkeit für	Mehltau	4
	Rhynchosporium	5
	Braunrost	5
	Mutterkorn	6
Qualität und Ertrag	Bestandesdichte	8
	Kornzahl/Ähre	4
	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	7
	Hektolitergewicht	5
	Fallzahl	8
	Rohproteingehalt	4

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2023

Züchter/Züchtervertrieb: HYBRO Saatzucht GmbH / Saaten-Union GmbH

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung EU 2021

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung ■	leichte Böden ■■■
Spätsaateignung ■■■	gute Böden ■■■
Anbau nach Mais ■■■	schwere Böden ■■■
Mulchsaat ■■■	Betriebe mit Organik ■■
	Trockentoleranz ■■■

Züchtereigene Sorteneinstufung

SU Perspectiv zeigte konstant höchste Erträge im LSV von 2021 - 2023. Die Sorte eignet sich auch besonders für die Doppelnutzung für maximale Flexibilität. Gute Standfestigkeit und hohe Fallzahlstabilität zeichnen diese Sorte ebenfalls aus, sowie eine schnelle Jugendentwicklung.

Amtliche Sortenprüfung

Die EU-Sorte SU Perspectiv verbuchte sehr hohe Korn-erträge in allen drei Anbaugebieten. Die Blattgesundheit der Sorte liegt überwiegend im mittleren Bereich, jedoch sollte auf Rhynchosporium geachtet werden. Die Fallzahl ist hoch, bei einer mittleren Neigung zu Lager und Mutterkorn. Halmknicken kann auftreten.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	105	99	102
Thüringen	V	107	107	104
Brandenburg	D-Süd	102	106	103
Sachsen-Anhalt				

Aussaat Kö/m²	Lö	V	D
früh 10.09.-20.09.	160-190	160-190	140-160
normal 21.09.-10.10.	190-220	190-220	190-220
spät ab 11.10.	220-260	220-260	220-260
anzustrebende Bestandsdichte			
Ähren/m²	550-600	550-600	500-550

Düngung* kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Veg.Beginn BBCH 21-23	110	110	110
Schossen BBCH -	-	-	-
Ährengabe BBCH 37-39	40	40	40

Wachstumsreglerbedarf*

mittel

BBCH 31-32 0,7 l/ha CCC + 0,2 l/ha Moddus

BBCH 39-49 0,3 l/ha Camp. E

Fungizidintensität*

nach Befallslage evtl. Rostbehandlung notwendig

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Lager	4
	Halmknicken	6
Anfälligkeit für	Mehltau	3
	Rhynchosporium	4
	Braunrost	5
	Mutterkorn	5
Qualität und Ertrag	Bestandesdichte	6
	Kornzahl/Ähre	5
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	8
	Kornertrag Stufe 2	8
	Hektolitergewicht	5
	Fallzahl	7
	Rohproteingehalt	5

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2023

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■ ■	leichte Böden	■ ■ ■
Spätsaateignung	■ ■ ■	gute Böden	■ ■ ■
Anbau nach Mais	■ ■	schwere Böden	■ ■
Mulchsaat	■ ■ ■	Betriebe mit Organik	■ ■ ■
Unkrautunterdrückung	■ ■ ■	Trockene Standorte	■ ■ ■

Eigenschaften:

Dukato ist eine absolut praxisbewährte Sorte, auch für den Ökoanbau. Die Sorte ist extrem kompensationsfähig und gut standfest bei mittellangem Stroh und geringem Mutterkornbefall. Sie ist gut geeignet für extensive Anbauverfahren mit einem breit abgesicherten Resistenzniveau. Die Sorte ist eine der ertragreichsten Populationsroggen mit überdurchschnittlicher Ertragsstabilität.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Eigene Erfahrungen Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö			
Thüringen	V			
Brandenburg	D-Süd			
Sachsen-Anhalt				

Aussaat	Kö/m²	Lö	V	D
früh	10.09.-20.09.	-	160-190	-
normal	21.09.-30.09.	-	190-220	-
spät	01.10.-15.10.	-	260-300	-

angestrebter Bestand

Ähren / m² 400-550

Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Veg.Beginn	BBCH -	90-100	90-100	150
Schossen	BBCH 30	70-80	70-80	0
Ährengabe	BBCH 39-49	-	-	-

Wachstumsregler

BBCH 31-32: 0,4 l/ha Moddus

Fungizide

nach Befallslage evtl. Rostbehandlung notwendig

Insektizide

je nach Befall ortsüblich

Herbizide

alle zugelassenen Präparate können verwendet werden

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum / Neigung zu	Ährenschieben	4
	Reife	5
	Pflanzenlänge	6
	Lager	4
Anfälligkeit für	Halmknicken	-
	Mehltau	-
	Rhynchosporium	5
	Braunrost	5
Ertrag / Qualität	Mutterkorn	3
	Bestandesdichte	5
	Kornzahl/Ähre	3
	Tausenkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	3
	Kornertrag Stufe 2	2
	Fallzahl	5
	Rohprotein	5

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2023

SU Bebop

Populationsroggen

Züchter/Züchtervertrieb: HYBRO Saatzucht GmbH / Saaten-Union GmbH
Zulassung 2021

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateneignung	■ ■ ■ leichte Böden ■ ■ ■
Spätsaateneignung	■ ■ ■ gute Böden ■
Anbau nach Mais	■ ■ ■ schwere Böden ○
Mulchsaat	■ ■ ■ Betriebe mit Organik ■
Unkrautunterdrückung	Trockene Standorte ■ ■ ■

Eigenschaften:

SU Bebop ist der ertragsstärkste Populationsroggen lt. Beschr. Sortenliste 2022, bei vergleichsweise kurzem Wuchs, Er zeigt sehr gute Resistenz gegenüber den wichtigen Krankheiten.

SU Bebop ist ein idealer Roggen für kostensparenden Anbau auf sehr marginalen Böden, es ist GPS- oder Körner-nutzung möglich.

Amtliche Sortenprüfung

SU Bebop stand in den LSV auf den D-Süd- und V-Stand-orten. Die Erträge lagen auf einem ansprechenden Niveau für eine Populationssorte, aber deutlich unter der Leistung der Hybridsorten. Die Lagerneigung ist mittel bis hoch. Mehltau und Rhynchosporium können in mittlerem bis hohem Umfang auftreten. Die Mutterkornanfälligkeit ist gering.

Eigene Erfahrungen Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	-	-	-
	V	90	89	87
Brandenburg	D-Süd	88	87	93
Sachsen-Anhalt				

Aussaat	Kö/m²	Lö	V	D
früh	10.09.-20.09.	-	160-190	160-190
normal	21.09.-30.09.	-	190-220	190-220
spät	01.10.-15.10.	-	260-300	260-300
angestrebter Bestand				
Ähren / m²			400-550	400-550
Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Veg.Beginn	BBCH 13-25	-	100	100
Schossen	BBCH 30-31	-	70	70
Ährengabe	BBCH			

Wachstumsregler

Fungizide

gering

Herbizide

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum / Neigung zu	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	6
	Lager	6
	Halmknicken	6
Anfälligkeit für	Mehltau	-
	Rhynchosporium	5
	Braunrost	4
	Mutterkorn	3
Ertrag / Qualität	Bestandesdichte	6
	Kornzahl/Ähre	3
	Tausenkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	3
	Kornertrag Stufe 2	3
	Hektolitergewicht	5
	Fallzahl	6
	Rohprotein	5

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Bernburger FuR Grünschnittroggen

Züchter/Züchtervertrieb: Saatzentrum Schöndorf / MFG Deutsche Saatgut GmbH

Zulassung 2011

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat	Kö/m²	Lö	V	D
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■	früh	15.09.-31.09.	250-300	250-300	250-300
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■	spät	01.10.-01.11.	300-400	300-400	300-400
Anbau nach Mais	■■■	schwere Böden	■■■	als Winterzwischenfrucht: 90-120 kg/ha				
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■■					
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■■■					

Eigenschaften:

Bernburger Futterroggen ist ertragsstark in Biogas- und Futterfruchtfolgen, die rasante und überdurchschnittliche TS-Entwicklung sorgt für einen frühen Schnitt Ende April. Die Sorte ist winterhart und stresstolerant mit einem guten Bestockungsvermögen und gut geeignet als Winterzwischenfrucht zum Schutz vor N-Auswaschungen. Er ist durch seine hohe Winterfestigkeit und die große Konkurrenzkraft für alle Standorte geeignet. 60-80 cm Wuchshöhe bieten einen guten Bodenschutz und eine gute Vorfruchtwirkung.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Düngung		kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Veg.Beginn	BBCH			-	
Schossen	BBCH		max. 60 kg N/ha		
Ährengabe	BBCH			-	

Fungizidintensität

nicht notwendig

gering

Insektizide

nicht notwendig

gering

Herbizide

alle Herbizide mit Roggenzulassung können eingesetzt werden

gering

Eigene Erfahrungen Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA		
Wachstum	Masse zu Veg.beginn*	5
	Pflanzenlänge*	5
	Lager*	5
Anfälligkeit	Mehltau*	-
	Rhynchosporium*	-
	Braunrost*	-
Ertrag/Qualität	Trockenmasseertrag*	5
	TS Gehalt zur Ernte*	5
	Rohproteingehalt*	5

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2023

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornenertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2022	2023	2024
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Protector

Grünschnittroggen

Züchter/Züchtervertrieb: Saaten-Union GmbH

Zulassung 1994

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■ ■	leichte Böden	■ ■ ■
Spätsaateignung	■ ■ ■	gute Böden	■ ■ ■
Anbau nach Mais	■ ■ ■	schwere Böden	■ ■ ■
Mulchsaat	■ ■	Betriebe mit Organik	■ ■ ■
Unkrautunterdrückung	■ ■	Trockene Standorte	■

Eigenschaften:

Protector ist ein schnellwachsender Grünschnittroggen, der selbst bei niedrigen Temperaturen gut wächst. Deshalb sind geringe Aussaatstärken und frühe Erntetermine möglich. Auf wasserreichen Standorten kann frühzeitig Mais, auf trockeneren Standorten Zuckerhirse folgen. Durch die frühe Ernte haben Krankheiten keine Bedeutung. Biogas- und Milchviehbetriebe können durch die schnelle Massebildung 3-5 to GTM mehr ernten.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Eigene Erfahrungen Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2022	2023	2024
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Aussaat	kg/m ²	Lö	V	D
früh	10.09.-20.09.	200-250	220-270	220-270
normal	21.09.-30.09.	250-300	270-320	270-320
spät	01.10.-15.10.	300-350	320-370	320-370

Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Veg.Beginn	BBCH	50-120	50-120	50-120

Fungizidintensität

Mehltau im Ausnahmefall, früher Rost, Netzschwefel ist ausreichend.

Insektizide

Verzwergungsvirus über Läuse bei sehr frühen Aussaaten ggf. eine Herbstspritzung.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum	Masse zu Veg.beginn*	5
	Pflanzenlänge	5
	Lager	7
Anfälligkeit	Mehltau*	-
	Rhynchosporium*	-
	Braunrost*	-
Ertrag	Trockenmasseertrag	6
	TS Gehalt zur Ernte	5
	Rohproteingehalt	5

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2023